

Wahlfach Vorklinik Wintersemester 2019/2020
Anlage Kurzbeschreibung

Wahlfachbezeichnung:

Topografische Anatomie

Institut / Klinik:

Institut für Anatomie / Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie / Skills und Simulationszentrum LernKlinik Leipzig

Verantwortliche Lehrkraft:

OÄ Dr. Völker, Dr. Wiersbicki (Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie), PD Dr. Steinke (Anatomie), PD Dr. Rotzoll (LernKlinik)

Kurzbeschreibung:

Faszien rücken zunehmend in den wissenschaftlichen Fokus der Medizin. Auch in den Bewegungsorganen begrenzen die Faszien Räume. Sie führen die Strukturen, die von der systematischen Anatomie gelehrt werden. Eine räumliche Übersicht über ausgewählte Gebiete der Bewegungsorgane soll in diesem Kurs erarbeitet werden. Das Wissen des Präparierkurses der Vorklinik sollte mitgebracht werden, um sich mit Freude topografischen Räumen widmen zu können. Es soll genauer auf das sogenannte „Bindegewebe“ eingegangen werden, das als zellarmes, dreidimensionales Netzwerk einen viskoelastischen Rahmen bildet. Wir erkunden die Schnittanatomie in der LernKlinik am virtuellen Sektionstisch "Sectra Table". Die topografischen Gegebenheiten werden am Schnittplastinat und am Präparat verifiziert. Die klinische Bedeutung der Topografie und der bindegewebigen Leitstrukturen werden praktisch veranschaulicht und die sich daraus klinisch ergebende Leitstrukturen erläutert.

Form:

Kleingruppenunterricht (UaK)

Termin(e) und Ort:

23.-27. 3. 2020
Institut für Anatomie: Präpariersaal / Studiensaal
Skills und Simulationszentrum LernKlinik Leipzig

Prüfungsmodalitäten:

Klausur mündliche Prüfung

Hausarbeit

Andere

Mindestteilnehmerzahl:

Maximalteilnehmerzahl:

6

Anzahl der Gruppen:

1 x 6 2 x 6 3 x 6

Empfohlen ab:

Einschreibung:

per Mail an Dr. Steinke

PD Dr. Hanno Steinke, Tel. 0341-97 22086
steinke@medizin.uni-leipzig.de

Anlage LEHRPLAN

Lehrinhalte:

Leitstrukturen werden am Präparat und am Schnittbild besprochen (anatomische Leitstrukturen). Das setzt die Kenntnis der systematischen Anatomie voraus. Diese wird während des Kurses anhand von Präparaten um die topografischen Beziehungen erweitert. Durch die reale Umsetzung des Wissens am Präparat im Institut für Anatomie in die Arbeit am Sectra Table in der LernKlinik bzw. am Schnittplastinat wird das systematische und topografische Wissen praktisch. Es soll dabei ein neues Denken gelernt werden, dass den Menschen gedanklich nicht in Einzelheiten zergliedert, sondern ihn in Räume gegliedert erkennen kann. Auch wenn diese Räume sehr eng beieinander liegen, sind sie durch Bindegewebe (Faszien) klar voneinander abgegrenzt. Das hat weitreichende praktische Konsequenzen, die verstanden werden sollen.

Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des klinischen Wahlfachs "Topografische Anatomie" ist der Studierende in der Lage, ...

...das aufgefrischte Wissen aus der systematischen Anatomie (Vorklinik) hinsichtlich seiner Relevanz für die Erfassung von Räumen im menschlichen Körper zu nutzen.

...topografische Zusammenhänge im Präpariergebiet, am Plastinat und am "Sectra Table" im digitalen Bild zu erkennen und zu beschreiben.

...das neu erworbene Wissen praktisch umzusetzen hinsichtlich dem Verständnis für Faszienverbindungen, dem Erfassen von Räumen im menschlichen Körper und dem Einordnen bindegewebiger Leitstrukturen.

...nach der bisherigen gedanklichen und praktischen Zergliederung den menschlichen Leib als eine zusammengefügte Einheit anders "begreifen" zu können.

Literaturempfehlungen:

[1] Toldt C, Hochstetter F, Krmpotić-Nemanić J. Anatomischer Atlas: Topographische und systematische Anatomie des Menschen in 2 Bänden. 26th ed. München: Urban & Schwarzenberg; 1975.

[2] Steinke C. Atlas of Human Fascial Topography. Photography by Anna Rowedder. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag; 2018.

Es wird der Toldt und der Faszienatlas zur Verfügung gestellt.